

Corporate News

HMS Bergbau AG: Eigene Kohlemine in Botswana startet Produktion

- ▲ **Produktionsstart erfolgt**
- ▲ **Exklusive Vermarktungsvereinbarung für die HMS Bergbau**
- ▲ **Erweiterung der Wertschöpfungskette schreitet planmäßig voran**

Berlin, 29. Januar 2026: Die HMS Bergbau AG (ISIN: DE0006061104, WKN: 606110) („HMS Bergbau“), ein führendes unabhängiges Rohstoffhandels- und Vermarktungsunternehmen aus Deutschland, hat die Übernahme von 51 % der Anteile an der Maatla Resources (Pty.) Ltd („Maatla“), Botswana, erfolgreich abgeschlossen.

Maatla verfügt über eine Abbaulizenz für metallurgische Kohle in einem Gebiet mit einer Gesamtfläche von rund 45 km². In den vergangenen Jahren hat Maatla auf dem Gelände eine hochmoderne Kohlemine inklusive einer integrierten, hocheffizienten Verarbeitungsanlage errichtet. Das Lizenzgebiet liegt in einem bekannten und bereits erschlossenen Kohleabbaugebiet mit hervorragender Infrastruktur und verfügt auf Basis der bisher erfolgten Explorationsbohrungen über gutachterlich bestätigte Kohle-Ressourcen von mehr als 94 Mio. Tonnen. Der Produktionsbeginn von hochenergetischer Exportkohle ist bereits erfolgt und die Produktion wird nun sukzessive hochgefahren. Ab Erreichen der vollen geplanten Produktionskapazität im Laufe des Jahres sollen in einem ersten Schritt im Tagebau etwa 1,2 Mio. Tonnen hochwertige metallurgische Kohle für industrielle Anwendungen pro Jahr produziert, vor Ort verarbeitet und exportiert werden. Die HMS Bergbau verfügt über eine exklusive Vermarktungsvereinbarung für 100 % der von Maatla produzierten Kohle. Mittelfristig ist eine Ausweitung der jährlichen Produktion auf bis zu 3,6 Mio. Tonnen geplant.

Mit der Transaktion erweitert die HMS Bergbau ihre Wertschöpfungskette planmäßig und sichert sich die exklusiven Vermarktungsrechte für die gesamte Produktion. Die HMS Bergbau erwartet bereits im laufenden Geschäftsjahr positive Effekte auf Umsatz und Konzernergebnis. Bereits 2026 sollen die Aktivitäten in Botswana einen niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Betrag zum Umsatz beisteuern.

Dennis Schwindt, CEO HMS Bergbau: „Die weltweite Nachfrage nach Kohle wird neben Asien insbesondere durch Afrika getrieben. Botswana gilt als die Schweiz Afrikas. Das Land verfügt über eine stabile Demokratie, vergleichsweise hohen Wohlstand und eine gute wirtschaftliche Lage. Wir freuen uns sehr, mit unserer Mine nun direkt vor Ort die Bedürfnisse unserer Kunden bedienen zu können. Durch unsere Beteiligung an Maatla sichern wir uns Zugriff

Unternehmenskontakt:

HMS Bergbau AG
An der Wuhlheide 232
12459 Berlin

T.: +49 (30) 65 66 81-0
F: +49 (30) 65 66 81-15

E-Mail: info@hms-ag.com
URL: www.hms-ag.com

CEO
Dennis Schwindt

CFO
Jens Moir

Aufsichtsratsvorsitzender
Heinz Schernikau

Investor Relations Manager:
edicto GmbH
Doron Kaufmann / Ralf Droz
T: +49 69 905 505 53
E-Mail: hms-bergbau@edicto.de



auf ein Kohlevorkommen, das wir selbst abbauen, verarbeiten und vermarkten können.“

Über HMS Bergbau AG:

Die HMS Bergbau AG zählt zu den führenden unabhängigen Rohstoffhandels- und Vermarktungsgesellschaften mit Sitz in Deutschland. Ihr Schwerpunkt liegt auf dem internationalen Handel mit Rohstoffen wie Kohleprodukten, Flüssigbrennstoffen, Öl und Gas, Zement, Erzen und anderen Produkten. Zu ihren Kunden gehören namhafte Industrieunternehmen sowie Energiehändler und -produzenten, die weltweit und termingerecht beliefert werden. Mit Aktivitäten in Asien, Afrika, Europa, Nord- und Südamerika verfügt die HMS Bergbau AG zudem über präferierten Zugang zu hochwertigen Rohstoffreserven und ein weitreichendes globales Netzwerk.